

Mozart's letztes Meisterwerk.



Fest-Cantate

zur

EINBRINGUNG DES LICHTES

in das

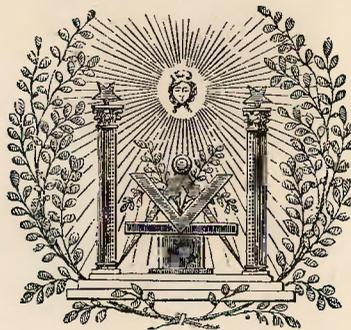
neu erbaute Logen-Gebäude

Friedrich zur aufgehenden Sonne

in

Orient zu Brieg

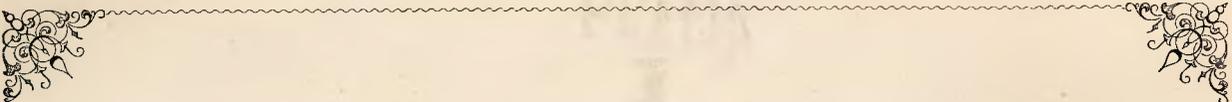
am 9. Februar 1868.



11199

III





FEST-CANTATE.



Chor.

aut verkünde uns're Freude
Froher Sang und Orgelschall;
Jedes Bruders Herz empfinde
Dieser Mauern Wiederhall!

Solo.

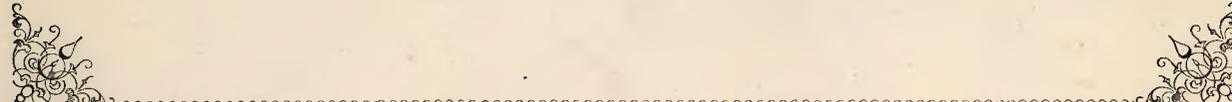
Denn wir weihen diese Stätte
Durch die gold'ne Bruderkette
Und den echten Herzverein
Heut zu unserm Tempel ein!

Chor.

Laut verkünde uns're Freude etc.

Recitativ.

Zum ersten Male, edle Brüder, schliesst uns dieser neue Sitz der Weisheit und der Tugend ein. Wir weihen diesen Ort zum Heiligthum unserer Arbeit, die uns das grosse Geheimniss entziffere. Süß ist die Empfindung des Mannes an so einem festlichen Tage, der die Bruderkette neu und enger schliesst; süß der Gedanke, dass nun die Menschheit wieder einen Platz





unter Menschen gewann; süß die Erinnerung an die Stätte, wo jedes Bruderherz ihn, was er war, und was er ist, und was er werden kann, so ganz bestimmt, wo Beispiel ihn belehrt, wo echte Bruderliebe seiner pflegt und wo aller Tugenden heiligste, erste, — aller Tugenden Königin, Wohlthätigkeit, im stillen Glanze thront.

Arie.

Dieser Gottheit Allmacht ruhet
Nicht auf Lärmen, Pracht und Saus, —
Nein, im Stillen wiegt und spendet
Sie der Menschheit Segen aus.
Stille Gottheit, deinem Bilde
Huldigt ganz des Maurers Brust;
Denn du wärmst mit Sonnenmilde
Stets sein Herz in süßter Lust.

Recitativ.

Wohlan, ihr Brüder, überlasst euch ganz der Seligkeit eurer Empfindungen, da ihr nie, dass ihr Maurer seid, vergesst. Diese heut'ge Feier sei ein Denkmal des wieder neu und festgeschlossenen Bundes. Verbannt sei auf immer Neid, Habsucht und Verleumdung aus uns'rer Maurerbrust, und Eintracht knüpfe fest das theure Band, das reine Bruderliebe webte.

Duetto.

Lange sollen diese Mauern
Zeugen uns'rer Arbeit sein,
Und damit sie ewig dauern
Weih't sie heute Eintracht ein.





Lasst uns theilen jede Bürde
Mit der Liebe Vollgewicht;
Dann empfangen wir mit Würde
Hier aus Osten wahres Licht.

Diesen Vortheil zu erlangen,
Fanget froh die Arbeit an,
Und auch der schon angefangen,
Fange heute wieder an.

Haben wir an diesem Orte
Unser Herz und uns're Werke
An die Tugend ganz gewöhnt:
O, dann ist der Neid gestillet,
Und der Wunsch so ganz erfüllet,
Welcher uns're Hoffnung krönt!

Chor.

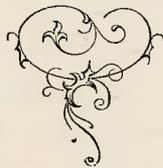
Laut verkünde uns're Freude etc.

Solo.

Denn wir weihen diese Stätte etc.

Chor.

Laut verkünde uns're Freude etc.





Zum Schluss der Loge.



Lasst uns mit geschlung'nen Händen,
Brüder, diese Arbeit enden
Unter frohem Jubelschall;
Es umschlinge diese Kette,
So wie diese heil'ge Stätte,
Auch den ganzen Erdenball.

Lasst uns unter frohem Singen
Vollen Dank dem Schöpfer bringen,
Dessen Allmacht uns erfreut.
Seht, die Weihe ist vollendet,
Wär' doch auch das Werk geendet,
Welches uns're Herzen weih't.

Tugend und die Menschheit ehren,
Sich und andern Liebe lehren
Sei uns stets die erste Pflicht!
Dann strömt nicht allein im Osten,
Dann strömt nicht allein im Westen, —
Auch in Süd' und Norden Licht!

